

Adventskalender

Von Minaco

Kapitel 18: Rettung an Weinachten (Tom R. x ???)

18 Advent

Rettung an Weinachten

Tom R. x ?????????

Es war Weinachten und der Endkampf lag bevor,
der Himmel hatte sich Blut rot gefärbt und alle im Schloss waren Kampf bereit,
auch Voldemord hatte sich schon fertig angezogen und seinen Zauberstab gereinigt,
er stand auf einem Podest und erzählte von ihrem baldigen Sieg,
von dem er nicht einmal wusste ob sie ihn tatsächlich gewinnen würden,
er verstand nicht einmal selbst seine leeren Worte sondern war in Gedanken.
Als die große Uhr in der großen halle 12-mal schlug,
rief er zum Kampf auf und seine Arme von Schwarz Magiern machten sich auf den
weg,
gegen die Weiß Magier zu kämpfen und vielleicht zu siegen,
auch wenn selbst Voldemord nicht davon überzeugt war.
Den Voldemord war nicht Dumm,
er wusste von den Verrätern auf seiner Seite,
auch von Severus Snape, Malfoy junior und Malfoy Senior wusste er das sie Verräter
waren,
doch er sagte nichts sondern zog mit ihnen in den Krieg,
denn nicht einmal er begonnen hatte,
nein Dumbledore begann diesen Kampf als er meinte ihn anders behandeln zu müssen,
als die anderen Schüler,
ihn überwachen zu müssen und ihm auf schritt und tritt Leute hinterher zu jagen,
damit sie auf ihn aufpassten,
nur damit er auch nichts anstellte.
Den einzigen Fehler denn er gemacht hatte,
damit Dumbledore ihm hinterher Spionierte und ihm Ohne Grund Nachsitzen geben zu
können,
war der das er sehr Lern eifrig war und alles über weiße und Schwarze Magie lernen
wollte,
es wurde besonderst schlimm als Dumbledore herausfand das er heimlich schwarze
Magie lernte,
aber er hatte keine Beweise dafür gehabt,
durch ihn hatte er angefangen Halbblüter zu hassen,
denn auch wenn Dumbledore vielleicht von Merlin abstammten,

war er doch ein Halbblut,
denn Basilisken hatte er nicht Befreit sondern hatte ihm Gesellschaft geleistet,
hatte oft mit ihm gesprochen und ihm von seinen sorgen erzählt,
als er dann später von der schule gegangen war hatte er die Schlange verkleinert und
eine Illusion über sie gelegt damit keiner sah das es ein Basilisk war,
und so wurde aus ihm Nagini.
Das Mädchen Myrte war ihr Name gewesen war ungewollt gestorben eigentlich war
es ein angriff auf Dumbledor gewesen,
denn dieser hatte ihm seinen Zauberstab abgenommen,
weil er angeblich eine andere Schülerin angegriffen haben sollte,
doch das hatte der werte her Direktor vergessen zu erwähnen als man ihn fragte
warum das Mädchen gestorben sei,
er hatte ganz genau gewusst das er eigentlich das Opfer sein sollte und aus welchen
Grund,
dass passieren sollte,
doch hatte er es niemanden gesagt sondern hatte ihn als Übeltäter abgestempelt vor
all den Journalisten und das obwohl er noch nicht einmal einen Beweiß gehabt hatte,
er wusste ja noch nicht einmal dass es eine Schlange gewesen war,
der sie angegriffen hatte,
so konnte er alles auf Hagrid schieben,
der immer eine besondere schwäche für gefährliche Tiere gehabt hatte,
und auch noch der engste vertraute Dumbledors gewesen ist.
Vor dem Schloss Hogwarts blieben sie stehen,
Tom hatte diesen Tag gewählt weil er wusste dass fast alle Schüler zu hause sein
mussten,
er wollte niemanden unschuldigen verletzen und er wusste von Graybacks vorliebe für
kleine Kinder.
Die Toren Hogwarts öffneten sich und heraus kam Dumbledor,
zusammen mit dem Orden des Phönix,
auch sehr viele Auroren waren da und es würden bestimmt noch mehr kommen.
Wie erwartet tauchten hinter ihnen noch mehr Auroren auf
Und Tom sah dass der junge Potter auch da war,
er stand direkt neben Dumbledor und sah ihn Hass erfüllt an,
Tom konnte das verstehen,
immerhin hatte er seine Ältern umgebracht,
doch in jedem Krieg gab es Tote.
Doch dass der junge Potter starb hatte er nicht gewollt,
doch Dumbledor schien ihm das ein geredet zu haben,
doch in Wirklichkeit war der Todesfluch nur an einem Spiegel abgeprallt,
als er versucht hatte Harrys Mutter Lilly umzubringen,
die dann gleichzeitig das Kind und die Mutter traf,
die Mutter starb da sie mehr abbekommen hatte,
doch das Kind überlebte und bekam eine kleine Narbe auf der Stirn,
das so eine große Verbindung durch so eine kleine Narbe entstand,
das der junge Potter sogar Parsel konnte hatte Tom nicht gewusst und war einfach
geflüchtet,
da ein paar Auroren gekommen waren.
Der Kampf begann ohne dass Tom seine Anweisung dazu gegeben hatte,
die Spannung war nur so groß gewesen das sich niemand mehr zurück halten konnte.

Tom blieb da stehen wo er war,
er hatte die Hoffnung diesen Kampf nicht Lebend zu überstehen,
er wollte einfach nicht mehr,
er war alt und sein Körper geschunden,
die meisten sagten er sähe aus wie eine Schlange,
doch das war nur eine Illusion in Wirklichkeit war er einfach nur ein alter Mann,
der nichts mehr zu verlieren hatte und in seinem Leben schon viel zu viel gesehen
hatte.

Dumbledore war nicht sehr viel älter als er selbst,
nur das seine langen haare noch schwarz waren,
doch er hatte nicht vor sie noch weiß werden zu lassen,
denn er fühlte sich viel älter als er war und dabei war er schon über 100 Jahre alt.
Als Plötzlich Harry Potter vor ihm stand,
sein Zauberstab war drohend gehoben und in seinen Augen sah er den Hass leuchten.
Doch als Harry den ersten Zauber auf ihn los feuerte war es kein Avada,
wie er gedacht und gehofft hatte,
sondern ein Legilimens,
schnell drang Harry in Toms Gedanken ein und Tom konnte nichts dagegen
unternehmen,
eigentlich war Tom sehr gut darin seine Gedanken zu verschließen,
doch in seinem geschwächtem zustand konnte er das nicht,
er war völlig ausgezehrt,
so konnte Harry alles aus seiner Vergangenheit sehen,
von beginn seiner zeit im Heim in dem er immer sehr gut behandelt wurde,
zu seiner Zeit in der Schule,
weiter bis jetzt,
erst dann verließ er wieder seine Erinnerungen.

Tom sah den Jungen genau an,
noch immer hoffte er dass er ihn Töten würde damit er seinen Frieden bekam,
doch als er in Harrys Augen sah,
sah er keinen Hass mehr in ihnen sondern nur noch einen Geschockten Ausdruck,
sie sahen ihn unendlich Traurig an,
doch Tom wollte kein Mitleid er wollte endlich seine ruhe,
denn noch jetzt zerrte er seine Kräfte aus,
er hatte kaum noch Kraft seine Illusion aufrecht zu erhalten.

Ein Zauber transportierte ihn Plötzlich in die Luft und brachte ihn in das Gebäude,
in dem er 7 Jahre seines Lebens verbracht hatte
und er begannen hatte zu hassen.

Harry brachte ihn zur Krankenstation in dem die Verletzten der Weißen Seite
behandelt wurden und Poppy zusammen mit einem heiler alle Versorgte.

Kurz bevor sie den Raum betraten zwang Harry ihn seine Illusion fallen zu lassen,
so das er nun das volle ausmaß seines Leides sehen konnte,
seine Haut war in einem Kränklichen Gelb und eingefallen,
seine Haare waren lang und strähinig,
er hatte sogar schon denn Ansatz eines Bartes und das obwohl er noch gar nicht in
dem Alter dazu war,
denn Zauberer konnten sehr alt werden,
es gab sogar Aufzeichnungen von welchen die angeblich 1000 Jahre alt geworden
waren,

doch in dieser Zeit war das eher ein Mythos,
es kam aber ab und zu vor dass ein Zauberer sollte er reines Blutes sein,
es noch bis zu den 500 Jahren schaffte,
er selbst würde das nicht mehr schaffen dazu war er schon viel zu sehr verbraucht,
auch Dumbledore hätte schon vor mehr als 20 Jahren sterben sollen,
denn nur den Reinblütern war es bestimmt so alt zu werden,
doch Tom hatte herausgefunden, dass Dumbledore die Magische Kraft des Verbotenen
Waldes verbrauchte um zu überleben,
doch dadurch wurde der einst so wunderschöne und vor allen dingen ungefährliche
Walt zu dem was er nun war,
Tom war genau wie dieser Walt.

Poppy war regelrecht erschrocken als sie Tom sah,
schnell brachte sie ihn zu einem der Betten und versorgte ihn,
sie verbot ihm das Bett zu verlassen ohne ihre Erlaubnis.
Harry setzte sich neben Tom ans Bett auf einen Stuhl,
er schwieg.

Nach ein paar Stunden kamen die Weiß Magier in die Krankenstation
Und berichteten freudestrahlend das sie gewonnen haben,
sie gingen davon aus das Voldemord durch Harrys hand gestorben war
und dieser Protestierte nicht dagegen.

Harry kam jeden Tag in die Krankenstation und besuchte Tom,
diesem ging es von Tag zu Tag besser,
Harry erzählte ihm von den Opfern des Krieges,
von George Weasley, Fred Weasleys verlorenen Ohr(das war doch so herum oder?),
von Nymphedora Tonks, Remus Lupin, er erzählte ihm sogar von seinem Verstorbenen
Paten Sirius.

In dieser Zeit freundeten sich die beiden an und Harry kam immer zu ihm wenn er
Probleme hatte,

er selbst wurde immer gesunder,
seine Haut hatte wieder zu seiner Blassen Farbe zurück gefunden,
seine Augen strahlten wieder hell blau und seine Haare,
waren wieder seidig glatt und glänzten wieder,
den Barth hatte er abrasiert bis die Haut dort wieder glatt war.

Harry hatte entschieden das sie wenn Tom wieder richtig gesund war,
ins Ministerium zugehen um dort Dumbledore anzuzeigen,
dabei würden Toms Erinnerungen sehr viel beitragen.

Dumbledore war auch ein paar Mal bei Tom in der Krankenstation gewesen um heraus
zu finden wer er war doch Tom hatte ihm falsche angaben gemacht,
hatte erzählt dass er ein armer Halbblüter wäre und in den Kampf geraten war als er
zum Schloss gewollt hatte,

warum er zum Schloss wollte hatte er nicht gesagt.

Als er wieder ganz gesund war und sich wieder richtig bewegen konnte,
kam auch seine ganze Magie wieder,
schnell verließ er das Schloss,

wenn Dumbledore ihn treffen würde wüsste er sofort wer er war,
denn seine Magie war tief schwarz,
nicht das sie deswegen schlecht gewesen wäre.

Im Verbotenen Walt wartete er auf Harry der nach einer halben Stunde kam,
er entschuldigte sich wie es schien hatte Dumbledore ihn aufgehalten,

gemeinsam Apparierten sie ins Ministerium in dem sie ihre aussage machten,
und anklage erhoben,
des Weiteren zeigten sie dem Minister Toms Erinnerungen,
der Tom daraufhin von allen anklage Punkten frei rief und ihm erlaubte unter neuen
Namen wider in der Zauberwelt zu leben,
Dumbledore wurde angeklagt und verhaftet,
er bekam den Kuss der Dementoren da das was er getan hatte unverzeilich gewesen
war,
daraufhin wurde Tom zum neuen Schulleiter von Hogwarts.

Nach 3 Jahren:

Aufgeregt lief Harry vor der Tür zum Schulleiter Zimmer auf und ab,
er hatte seinen Abschluss nur mit Einsern abgeschlossen und war nun Lehrer für
Verteidigung der Dunklen Künste und der Vertreter des Schulleiters.
Nach 5 weiteren Minuten des hin und her Laufens öffnete er die Tür,
Tom sahs auf seinem Stuhl und sah er wartungsvoll auf als sich die Tür öffnete,
er lächelte als er Harry erkannte.
Schnell lief Harry zu Tom und Kusste ihn kurz auf den Mund,
dann kniete er sich auf den Boden,
„Tom willst.....willst du mich Heiraten?“ stammelte er und sah Tom erwartungsvoll an,
dessen Augen blitzten Rot auf,
sie waren eigentlich nur noch Blut rot wenn sie miteinander Schliefen und Harry fand
das unglaublich Sexy.
Tom hatte es geschafft auf Diplomatischer weiße Schwarze Magie wider erlauben zu
lassen,
und auch auf Hogwarts wurde Schwarze Magie wider gelehrt,
auch hatte er es geschafft das alle Halbblüter und Squibs aus der Zauberer Welt
verband wurden,
zwar gab es sie noch,
doch sie waren an einer anderen schule wo sie lernten mit der Kraft umzugehen die
sie hatten,
doch da die Halbblüter nur noch Muggel heirateten wurde auch ihre Kinder nur
Halbblüter,
das ging so lange bis sich das Blut der Zauberer wider Verflüchtet hatte,
die Zauberwelt war wider in ihrem alten Glanz,
die Zauberer wurden wider älter und bekamen Kräftigere Kinder,
da in der Zeit in denen sie sich mit Halbblütern vermehrten es vorkam,
dass die Kinder Squibs wurden oder sogar Starben,
doch nun waren die Kinder kräftiger und schon in jungen Jahren sehr stark
und das alles nur dank Tom der durch seine art zu reden und mit der Ehrlichkeit mit
der er redete die Zauberer überredet hatte,
auch Harry hatte sich in Tom verliebt seine Selbstsichere art hatte ihn fasziniert und
nun wollte er ihre Bindung festigen.
Tom war überglücklich,
er hätte nicht gedacht dass ihm mal ein solches Glück passieren würde,
es hatte lange gedauert bis er sich wider an das normale leben gewöhnt hatte,
niemand wusste dass er Voldemord war,
sie kannten ihn alle nur als Thomas Lynn,

doch das störte ihn nicht.

„Ja ich will“ antwortete Tom dann endlich,
schnell stand Harry auf und küsste Tom.

Er hatte ihn unbedingt heute fragen müssen,
denn heute war Weihnachten,

genau 3 Jahre nachdem Harry den anderen gerettet hatte und er bereute es keinen
Tag.

Ende